

Indisches Portal noch nicht gerettet

Neu-Delhi. Der Kampf um das unter anderem von dem marxistischen Aktivistin Vijay Prashad ins Leben gerufene indische Nachrichtenportal *Newslick* ist noch nicht beendet. Am Sonntag kündigten die indischen Strafverfolgungsbehörden an, gegen ein vorhergehendes Urteil des Delhi High Court in Berufung zu gehen. Dieser hatte ein gegen das Portal angestrebtes Verfahren wegen angeblicher »Geldwäsche« Ende Mai als »grobe Missbrauch des Justizsystems« niedergeschlagen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/524242.meinungsfreiheit-indisches-portal-noch-nicht-gerettet.html>